

Revolution

Geschrieben von: Andreas Heisig

Freitag, den 04. März 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 03. März 2011 um 12:02 Uhr

übereinstimmt, ob es gottgewollt ist, was die "Machthaber" tun. Ist man der Ansicht, dass Differenzen bestehen, so ist es an der Zeit aktiv zu werden, die Diskussion zu suchen. Danken wir Gott, dass wir hier in Deutschland in einem System leben, welches durch das Wort verändert werden kann. Doch genügt das Wort nicht immer und überall. In Libyen sprechen die Waffen, weil das Wort nicht zugelassen wird. Wer das Wort verbietet muss damit rechnen, dass die Menschen sich auf andere Art und Weise Gehör verschaffen.

Wir sollten unsere Möglichkeiten zur Veränderung nutzen: gehen sie wählen, gehen sie demonstrieren, engagieren sie sich, beteiligen sie sich, machen sie ihre Position deutlich, denn erst dann haben sie ihr Herz verändert und nehmen nicht die Dinge, die ihnen falsch erscheinen einfach hin. Dann erst können sie darauf hoffen, dass Gott ihre Situation ändert.